

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 90 5010/1-I/5/78

A-1015

Himmelfortgasse 4-8
Postfach 2
Wien

Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen im Jahre 1977. Bericht an den Nationalrat

~~1978~~ -03- 23

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

W i e n

Lt. Art. XI Abs. 3 BFG 1977 hat der Bundesminister für Finanzen über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen dem Nationalrat zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von S 500.000,-- übersteigt.

Ich beehre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1977 40 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschätzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschätzung durch das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

In Burgenland

Schilling

Verkauf

1.) Bundesgrundparz. Nr. 545/3 Bfl., EZ. 859
und Nr. 542/3 Acker, EZ. 2301, beide
KG. Neusiedl/See

im Ausmaß von zusammen 3.161 m²

Schätzwert S 700.000,--

700.000,--

an Josef u. Gertrude Kamper, Trausdorf
Einheitsbewertung ist nicht erfolgt.

Bei den gegenständlichen Grundstücken handelt es sich um das Areal des ehem. BST-Bauhofes in Neusiedl/See. Die Käufer beabsichtigen die Errichtung einer Kfz-Reparaturwerkstätte und stellen einen Teil der Verkaufsflächen dem ARBÖ zur Errichtung eines Kfz-Stützpunktes zur Verfügung.

Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Schilling

In KärntenVerkäufe

- 2.) Bundesgrundparz. Nr. 308 Bfl. mit darauf befindl. Bauhofgebäude Nötsch Nr. 149, EZ. 271, KG. Saak
im Ausmaß von 1.163 m²
Schätzwert S 700.000,-- 700.000,--
an die Gemeinde Nötsch im Gailtal/Ktn.
Einheitswert nicht festgestellt, da steuerbefreit.
Die Gemeinde Nötsch verwendet die Liegenschaft zur Unterbringung von Maschinen des gemeindeeigenen Bauhofes, daher für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 3.) Bundesgrundparz. Nr. 512/2 Wiese, Nr. 513/2 Garten und Nr. 156 Bfl. alle EZ. 213, KG. Hermagor
im Ausmaß von zusammen 4.094 m²
Schätzwert S 2,689.184,- 2,700.000,--
an das Land Kärnten
Einheitswert zum 1. Jänner 1974: S 151.000,--
Gem. § 8 Abs. 6 des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung der Wiederverlautbarung (BGN Nr. 368/1925) steht dem Land Kärnten das unentgeltliche Nutzungsrecht an dem Kaufobjekt (Amtsgebäude der BH Hermagor) zu. Durch den Verkauf der seit 50 Jahren der Verfügungsgewalt der Republik Österreich entzogenen Liegenschaft an die Nutzungsberechtigten, wurde den tatsächlichen Gegebenheiten Rechnung getragen.
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

In NiederösterreichVerkäufe

- 4.) Bundesgrundparz. Nr. 305/193 Wiese, EZ. 663 nö. LT., KG. Tullnerbach, Ger.Bez. Purkersdorf
im Ausmaß von 1.914 m²
Schätzwert S 574.200,-- 574.200,--
an die Ehegatten Dipl.Ing. Otto Braumandl und Annemarie Braumandl
Einheitswert zum 1. Jänner 1970
f.d. wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl. Betrieb" mit einem Gesamtausmaß von 3744,7055 ha beträgt
S 16,542.000,--

- 3 -

Schilling

Die Kaufwerber beabsichtigen auf dem Kaufgrundstück ein Eigenheim zu errichten. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.

- 5.) Bundesgrundparz. Nr. 1637/1 Acker, Nr. 1637/2 Garten u. Nr. 1637/3 Bfl. KNr. 193, alle in EZ. 625, KG. Vitis im Ausmaß von zusammen 3.466 m²
Schätzwert 1,060.000,-- 1,060.000,--
an Leopold Rössler, Kaltenbach Nr. 17.
Einheitswert zum 1. Jänner 1972 f.d. wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 1.416,46 ha:
S 5,713.850,--
Der Kaufwerber benötigt das Gebäude für eigene Wohnzwecke. Für die nicht zum Umgriff gehörigen Grundstücke hat er eine landwirtschaftliche Verwendung vorgesehen. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 6.) Bundesgrundparz. Nr. 2 Bfl. u. Nr. 64 Garten, beide inneliegend in EZ. 1032 nö. LT., KG. Senftenbergeramt im Ausmaß von zusammen 1.354 m²
Schätzwert S 597.440,- 600.000,--
an Oswald u. Maria Topf, Kaltenbach Nr. 26
Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für die wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 1.710,38 ha:
S 1,840.021,--
Die Kaufwerber werden das Kaufobjekt als Wohnhaus verwenden, da sie aus gesundheitlichen Gründen gezwungen sind, den Wohnsitz in eine klimatisch günstigere Gegend zu verlegen. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 7.) Bundesgrundparz. Nr. 12 Bfl., Nr. 49 Garten, Nr. 48/3 Wiese, Nr. 48/2 Wiese, Nr. 48/1 Garten, Nr. 46/1 Garten u. Nr. 278 Bfl., alle EZ. 536, nö. LT. KG. Wieselburg im Ausmaß von zusammen 8.780 m²
Schätzwert S 1,215.000,-- 1,320.800,--
an die Gemeinde Wieselburg.
Einheitswert zum 1. Jänner 1970:
S 276.000,--
Bei dem Veräußerungsobjekt handelt es sich um das als Mietwohngebäude verwendete Marktschloß Wieselburg, das sich in einem schlechten Bauzustand befindet. Die Stadtgemeinde Wieselburg

Schilling

- erwirbt die Liegenschaft um den Bestand des Schlosses zu sichern. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 8.) Bundesgrundparz. Nr. 698, Nr. 699, Nr. 704, Nr. 705, Nr. 706, Nr. 707 u. Nr. 717 alle Acker, EZ. 863; Nr. 697/1 Acker, und Nr. 703 Acker, beide EZ. 903, sowie Nr. 700 Acker (Teilfläche), EZ. 44, alle KG. Bad Fischau
im Ausmaß von zusammen 57.192 m²
Schätzwert S 1,219.800,-- 1,219.800,--
an die Fa. Alois Reiterer, Sand- u. Betonschotterges.m.b.H., Wr. Neustadt
Einheitswert zum 1. Jänner 1969 für die wirtschaftl. Einheit "unbebaute Grundstücke" im Ausmaß von 167.642 m², zu dem auch die gegenständlichen Verkaufsflächen gehören: S 167.000,--
Die Käuferin erwirbt die be. Grundstücke zur Erweiterung ihres Sand- u. Betonschotterwerkes, somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 9.) Bundesbahnparz. Nr. 191/2 und Nr. 191/3 beide neu, Bahngrund aus Eisenbahnbucheinlage f.d. privilegierte österr.-ungar. Staatseisenbahnges. im Abschnitt der KG. Unterlanzendorf VZ LX im Ausmaß von zusammen 2.623 m²
Schätzwert S 524.600,-- 524.600,--
an Josef Ditzelmüller, Wien
Einheitswert zum 1. Jänner 1963 für die wirtschaftl. Einheit "Bahnhof Lanzendorf-Rannersdorf": S 40.000,--
Josef Ditzelmüller ist Inhaber der Fa. Waldkönig (Nahrungsmittel.Großhandel, Ein- u. Ausfuhr) mit Lager in Lanzendorf-Rannersdorf und benötigt die kaufgegenständlichen Flächen zur Betriebserweiterung. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 10.) Bundesgrundparz. Nr. 1996/3 Acker, EZ. 3848, KG. Wr. Neustadt-Vorstadt im Ausmaß von 50.527 m²
Schätzwert S 606.324,-- 606.324,--
an die NÖ. Umweltschutzanstalt, Maria Enzersdorf-Südstadt

- 5 -

Schilling

Einheitswert zum 1. Jänner 1974 für den steuerpflichtigen Teil der EZ. 3848, KG. Wr. Neustadt-Vorstadt im Ausmaß von 132.717 m²: S 132.000,--.

Bei der gegenständlichen Parzelle handelt es sich um eine aufgelassene, ausgebeutete Schottergrube, die von der Käuferin zur Errichtung einer regionalen Mülldeponie im Steinfeld erworben wird. Der Verkauf erfolgte zur Vermeidung unvertretbarer Verwaltungstätigkeit.

Täusche

11.) Bundesgrundparz. Nr. 148/6 Acker, EZ. 1155, KG. Wilhelmsburg

Bez. St. Pölten

im Ausmaß von 1.899 m²

zum Schätzwert von

569.700,--

an die Stadtgemeinde Wilhelmsburg gegen 1.869/45.393 Anteile an der Liegenschaft EZ. 1031, KG. Wilhelmsburg, für Zwecke der Begründung von

Wohnungseigentum an der Einheit

top. Nr. 7 im 1. Stock der von der

Stadtgemeinde Wieselburg auf dem Grund-

stück Nr. 148/5 Acker errichteten Wohn-

hausanlage "Papierfabrik II-Block A"

in 3150 Wilhelmsburg, Papierfabrik 13,

und im Werte von S 862.261,- mit Bar-

ausgleich. Einheitswert zum

1. Jänner 1973 "unbebautes Grund-

stück": S 284.000,--

Das tauschgegenständliche be. Grund-

stück Nr. 148/6 Acker wurde im Jahre

1968 im Tauschwege von der Gem. Wiesel-

burg zwecks Errichtung eines Gendarmerie-

Dienstgebäudes erworben. Nunmehr soll

aber der Gend.Posten in o.a. Wohnung

untergebracht werden, was für die

Republik Österreich billiger ist. Die

Stadtgem. Wieselburg benötigte wieder

das be. Grundstück für Arrondierung f.d.

Wohnhausanlage, daher für Zwecke einer

Gebietskörperschaft bzw. Siedlungszwecke.

Schilling

- 12.) Bundesgrundparz. 1271/1, Nr. 1275/2, Nr. 1363 (Teilfl.), Nr. 1367 (Teilfl.), Nr. 1373 (Teilfl.) Nr. 1381 (Teilfl.) u. Nr. 1386/3 (Teilfl.) alle Acker, EZ. 980 KG. Brunn am Geb.
 im Ausmaß von zusammen 9.076 m²
 zum Schätzwert von 820.595,--
 an die Marktgemeinde Brunn am Gebirge gegen Flächen im Ausmaß von 80.282 m² und im Werte von S 8.118.520,-- mit Barausgleich. Einheitswert zum 1. Jänner 1967 für die wirtschaftl. Einheit "unbebautes Grundstück" im Ausmaß von 352.004 m²: S 352.000,-- Die Marktgem. Brunn a.Geb. mußte für den Bau der Wr. Außenring Autobahn A 21 Grundflächen im Ausmaß von 80.282 m² abtreten und erhielt hierfür im Tauschwege die angeführten be. Grundflächen, die als Standort für künftige Industrieansiedlungen vorgesehen sind. Der Tausch erfolgte für Zwecke des Straßenbaues.

In OberösterreichVerkauf

- 13.) Bundesgrundparz. Nr. 170/1 Bfl. Herrenhaus Nr. 124 im Traunviertel, EZ. 340 öö. LT., KG. Kirchdorf an der Krems im Ausmaß von 1.074 m²
 Schätzwert S 2.000.000,-- 2,700.000,--
 an die Sparkassengebäudeverwaltungs-ges.m.b.H. & Co. KG. Kirchdorf/Krems Einheitswert zum 1. Jänner 1973 (mit Wirkung ab 1. Jänner 1974) für "gemischt genutztes Grundstück": S 82.000,-- (f.d. gem. § 2 Ziff. 1a GStGes. 1955 steuerfreien Teil ist ein Einheitswert nicht festgesetzt). Die be. Liegenschaft wird dzt. noch vom örtlichen Bezirksgericht benötigt, das nach Fertigstellung des Bundesamtsgebäudes in Kirchdorf/Krems (voraussichtlich Frühjahr 1978) in den Neubau übersiedeln wird. Die an das be. Grundstück angrenzende Sparkasse Kirchdorf/Krems will auf der be. Liegenschaft ein modernes Sparkassengeschäftslokal errichten und hat sich verpflichtet, das Bezirksgericht bis zu dessen Übersiedlung unentgeltlich im Hause weiter

- 7 -

Schilling

zu belassen. Da an der be. Liegenschaft kein Bundesbedarf besteht, erfolgte der Verkauf zur Vermeidung von Kosten.

Täusche

- 14.) Bundesgrundparz. Nr. 1224/59 Garten (Teilfl.), Nr. 1357/25 Bfl. (Teilfl.), Nr. 1357/26 Bfl. (Teilfl.), Nr. 1224/6 Garten (2 Teilfl.), Nr. 1381/2 Ortsraum, Nr. 1664/29 Acker, Nr. 1664/30 Acker, Nr. 1664/28 Acker (Teilfl.) u. Nr. 1664/27 Acker (Teilfl.), alle EZ. 630, KG. Steyr im Ausmaß von zusammen 3.225 m² (hiev. 441 m² unentg.) zum Schätzwert von 1,113.600,-- an die Stadtgemeinde Steyr gegen Flächen im Ausmaß von 3225 m² und im Werte von S 1,290.000,-- mit Barausgleich.
Einheitswert nicht feststellbar.
Der Grundtausch ist zur Arrondierung der be. Liegenschaft Steyr-Trollmannkaserne und der Wohnobjekte Michael Blümelhuberstraße 38-40 notwendig geworden, somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 15.) Bundesgrundparz. Nr. 1639/4 Wald (9 Teilflächen), Nr. 1639/2 Wald u. Nr. 1635/1 Wald (6 Teilfl.), alle EZ. 1021, öö. LT., KG. Kobernaußen, im Ausmaß von zusammen 79.032 m² zum Schätzwert von 895.299,35 an das Land Oberösterreich (LSTV) gegen Flächen im Ausmaß von 20.820 m² und im Werte von S 104.100,-- mit Barausgleich.
Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für den gesamten Land- u. Forstwirtschaftl. Betrieb der Forstverwaltung Schneegattern im Ausmaß von 3.465,86 ha, zu der auch die o.a. Grundstücke gehören: S 26,475.412,--.
Das Land Oberösterreich benötigte die bundesforstl. Grundstücke zur Verlegung bzw. Umbau der "Kobernaußen-Landesstraße" in den Gemeindegebieten Pöndorf, Lohnburg und Lengau (Abtretung in das öffentl. Gut der LSTV), also für Zwecke des Straßenbaues.

Schilling

Belastung mit Baurecht

- 16.) Bundesbahnparz. Nr. 362/28 Lagerplatz,
Nr. 778 u. Nr. 795 je Bfl., alle
EZ. 592, KG. Urfahr
im Ausmaß von zusammen 762 m²
zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahn-
siedlungsges. Linz, Gesm.b.H. 1,524.000,--
jährlicher Bauzins für
1. - 10. Jahr S 15.240,- (monatl. Belastung
S 0.87/m²)
11. - 20. Jahr S 30.480,- (monatl. Belastung
S 1.73/m²)
21. - 30. Jahr S 60.960,- (monatl. Belastung
S 3.46/m²)
- d.restl.50 Jahre S 76.200,- (monatl.Belastung
S 4.33/m²)
- Die Baurechtseinräumung auf die Dauer von
80 Jahren erfolgte zwecks Errichtung einer
Wohnhausanlage für ÖBB-Bedienstete, daher
Siedlungszwecke.

In SalzburgVerkäufe

- 17.) Bundesgrundparz. Nr. 796 Wiese u.
Nr. 120 Bfl. mit Haus Nr. 60 und
2 Nebengebäuden, beide EZ. 127,
KG. Vordermuhr
im Ausmaß von zusammen 3.495 m²
Schätzwert S 575.000,-- 700.900,--
an Karl Kandler, Muhr Nr. 37
Einheitswert zum 1. Jänner 1971 f.d.
wirtschaftl. Einheit "Land. u.
forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß
von 9.495,65 ha, zu der o.a. Grund-
stücke gehören: S 8,232.297,--.
Bei den Baulichkeiten handelt es sich
um ein altes Försterhaus aus der
Jahrhundertwende samt 2 Nebengebäuden,
welche der Käufer mit seiner Familie
zu Wohnzwecken verwenden will, somit
Siedlungszwecke.
- 18.) Bundesgrundparz. Nr. 340 Bfl. u.
Nr. 90/13 Garten, beide EZ. 475,
KG. Gnigl
im Ausmaß von zusammen 417 m²
Schätzwert S 560.000,-- 760.000,--
an Johann Werner, Salzburg
Einheitswert zum 1. Jänner 1974:
S 126.000,--. Der Käufer erwarb die
Liegenschaft, ein leerstehendes Ein-

Schilling

familienhaus, als Unterkunft für seine Tochter und deren Familie, somit für Siedlungszwecke.

- 19.) Bundesgrundparz. Nr. 272/1, Nr. 272/2, Nr. 273/1 je Wald, Nr. 273/2 Öd, Nr. 329 Weide, Nr. 332/1 unprod., Nr. 955/1 Mühlbach, Nr. 955/2 Mühlbach, alle EZ. 1, KG. Pirzbichl und Nr. 512/1, Nr. 512/2, Nr. 513/1 je Weide, Nr. 513/2 Garten alle EZ. 1, KG. Sonnberg im Ausmaß von zusammen 14.662 m²
Schätzwert S 575.000,-- 575.000,--
an Michael Hartl, Leogang
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- u. forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 10,644.09 ha, zu der die o.a. Grundstücke gehören: S 9,105.903,--.
Der Kaufwerber benötigte die Kaufparzellen zur Arrondierung seines Sägewerksbesitzes, somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 20.) Bundesgrundparz. Nr. 497/5 Acker und Nr. 575 Wiese, beide EZ. 104, KG. Saalbach im Ausmaß von zusammen 3.448 m²
Schätzwert S 641.328,-- 641.328,--
an die Fa. Josef Rettenwander, Saalbach
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- u. forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 5.161,98 ha, zu der auch die o.a. Grundstücke gehören: S 10,426.000,--. Die Kaufwerberin benötigte die Kaufliegenschaft zur Schnittholzlagerung für ihren Zimmereibetrieb, somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 21.) Bundesgrundparz. Nr. 915/12 Almbach u. Teilfläche 1 des Grundstückes Nr. 579/1 Wald, beide EZ. 70; Nr. 1210/19 Wald, EZ. 137 u. Teilfläche 1 des Grundstückes Nr. 1209 Wald EZ. 137, alle KG. Adnet im Ausmaß von zusammen 6.801 m²
Schätzwert S 1,828.350,-- 1,828.350,--
an Anton Fronthaler u. Rochus Scharler (je zur Hälfte), Golling, Kuchl bzw. Hallein
Einheitswert zum 1. Jänner 1971 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- u. forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 4.783,86 ha: S 13,420.179,--.
Der Kaufwerber Fronthaler betreibt in Kuchl ein Sägewerk. Im Hinblick darauf, daß das

Schilling

Betriebsgelände nur ein Ausmaß von 2.669 m² hat - es befindet sich einerseits zwischen Kertererbach und Gemeindestraße, andererseits zwischen bestehenden Wohnhäusern - ist keine Möglichkeit zur Betriebserweiterung gegeben. Dadurch wird die Verlegung in ein Gebiet, das als Industriebauland gewidmet wurde, erforderlich. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 22.) Bundesgrundparz. Nr. 203/1 Bfl. mit Haus Nr. 327 in Hallein, Ederstr. 6, EZ. 481, KG. Hallein
im Ausmaß von 379 m²
Schätzwert S 600.000,-- 1,430.000,--
an Johann Struber, Oberlangenberg Nr.17
Einheitswert zum 1. Jänner 1974 f.d. wirtschaftl. Einheit "gemischt genutztes Grundstück": S 141.000,--
Seit der Übersiedlung der Außenstelle des Finanzamtes Salzburg-Land (ehem. Steueraufsichtsstelle Hallein) im Jänner 1975 war die be. Liegenschaft unbenützt und leerstehend, weshalb ein Verkauf angestrebt wurde. Eine Bundesbedarfsumfrage verlief negativ, weil die erforderlichen Adaptierungsarbeiten große Kosten verursachen würden. Der Verkauf erfolgte daher zwecks Vermeidung von Kosten.
- 23.) Bundesgrundparz. Nr. 101 Bfl. Nr. 102 Wohnhaus und Nr. 133/2 Garten, alle in EZ. 1, KG. Saalfelden
im Ausmaß von zusammen 883 m²
Schätzwert S 802.224,-- 620.000,--
an Herbert Breitfuß, Saalfelden
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- und forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 16.644,09 ha, zu der o.a. Grundstücke gehören: S 9,105.000,--.
Der Verkauf erfolgte zur Vermeidung von Kosten und unvertretbarer Verwaltungstätigkeit.

Schilling

In SteiermarkVerkäufe

- 24.) Bundesgrundparz. Br. 199/1 Wiese,
 EZ. 1271 stmk. LT., KG. Obertressen
 im Ausmaß von 6.436 m²
 Schätzwert S 1,480.280,-- 1,480.280,--
 an Ing. Hans Eder, Bad Aussee
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d.
 wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl.
 Betrieb" im Ausmaß von 27.833,23 ha zu
 der auch o.a. Grundstück gehört:
 S 21,264.935,--.
 Der Kaufwerber benötigte die Grundfläche
 zur Errichtung eines Installations- u.
 Heizungstechnikbetriebes, also für
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 25.) Bundesgrundparz. Nr. 111/2, Nr. 110,
 Nr. 108/1, Nr. 87/20, Nr. 87/18,
 Nr. 87/17, Nr. 87/16, Nr. 104/1 u.
 Nr. 107, alle Wiese, KG. Hautzendorf
 im Ausmaß von 19.403 m²
 Schätzwert S 943.416,-- 679.105,--
 an Josef u. Barbara Anesi, Graz
 Einheitswert nicht festgesetzt.
 Die gegenständlichen Parzellen wurden von
 der BSTV im Zuge der Grundeinlösungen für
 den Bau der Südautobahn Baulos "Piska"
 miteingelöst und an die Käufer zur Ver-
 größerung ihrer Landwirtschaft bzw. ihres
 Gartenbaubetriebes veräußert. Der er-
 mittelte Schätzwert ging von der Annahme
 aus, daß ein Großteil der Veräußerungs-
 flächen verbaubar ist. Da die Grundstücke,
 die in unmittelbarer Nähe der Autobahn
 liegen, mit einem Bauverbot belastet wurden,
 war eine Reduzierung des Grundpreises vor-
 zunehmen. Der Verkauf erfolgte für Zwecke
der Land- und Forstwirtschaft.
- 26.) Bundesbahnparz. Nr. 4/3 u. Nr. 3/2 je
 Garten sowie Nr. 4/2 (neu) Bfl., alle in
 der Eisenbahnbücheinlage f.d. Kronprinz-
 Rudolf-Bahn bei der Nebenlinie von
 St. Michael bis Leoben im Abschnitt der
 KG. Leitendorf, VZ. CCIV im Ausmaß von
 zusammen 2.472 m²
 Schätzwert S 726.000,-- 726.000,--

- 12 -

Schilling

an Ing. Wilhelm Papst, Baden
 Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d.
 wirtschaftl. Einheit "Ziegelofenweg 1":
 S 97.000,--.

Die im Jahre 1941 von der Deutschen
 Reichsbahn geplante Linienverlegung der
 Strecke Bruck/Mur - St. Michael - für
 die die Liegenschaft erworben wurde -
 wird von den Österr. Bundesbahnen nicht
 realisiert. Die Liegenschaft wurde daher
 im Jahre 1945 von den Österr. Bundesbahnen
 an die Mutter des Kaufwerbers verpachtet.
 Eine weitere Belassung der Kaufobjekte
 im Eigentum der Österr. Bundesbahnen ist
 im Hinblick auf die damit verbundene Ver-
 waltungstätigkeit sowie anfallenden
 Reparaturkosten für die baufälligen Ge-
 bäude nicht vertretbar. Der Verkauf er-
 folgte zur Vermeidung unvertretbarer
Verwaltungstätigkeit.

Tausch

- 27.) Bundesgrundparz. Nr. 39/4 (Teilfl.) u.
 Nr. 42/3 (Teilfl.) je Lagerplatz
 EZ. 290, KG. Berndorf
 im Ausmaß von zusammen 3.652 m²
 zum Schätzwert von 1,278.200,--
 an die Fa. Leykam-Mürztaler Papier-
 u. Zellstoff AG.
 gegen Flächen im Ausmaß von 3.752 m²
 und im Werte von S 1,313.200,-- mit
 Barausgleich.
 Einheitswert zum 1. Jänner 1974 für
 EZ. 290, KG. Berndorf: S 465.000,--.
 Durch die private Tauschfläche erhält
 die PTV-Liegenschaft einen günstigen
 Anschluß an das Straßennetz. Die
 PTV-Tauschfläche wird von der Fa.
 Leykam zur Erweiterung ihres Betriebs-
 geländes benötigt. Der Tausch erfolgte
 für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Belastung mit Baurecht

- 28.) Bundesbahnparz. Nr. 484/3 Acker,
 EZ. 1597, KG. Knittelfeld
 im Ausmaß von 3.529 m²
 zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahn-
 siedlungsges. Ges.m.b.H., Villach 1,517.470,--

- 13 -

Schilling

jährl. Bauzins für die
 ersten 10 Jahre S 15.174,70 (S 0.47/m²
 monatlich)
 zweiten 10 Jahre S 30.341,40 (S 0.94/m²
 monatlich)
 dritten 10 Jahre S 60.698,80 (S 1.88/m²
 monatlich)
 restl. 50 Jahre S 75.873,50 (S 2.35/m²
 monatlich)

Im Rahmen des Baurechtes wird auf der gegen-
 ständlichen Liegenschaft eine Wohnhausanlage
 für 32 Bedienstete der Österr. Bundesbahnen
 errichtet. Die Belastung erfolgte für
Siedlungszwecke.

In TirolVerkäufe

- 29.) Bundesgrundparz. Nr. 126 Wohnhaus, Haus
 Nr. 52 u. Nr. 84/2 Weide, beide EZ. 216 II,
 KG. Stanzach, Ger.Bez. Reutte
 im Ausmaß von zusammen 323 m²
 Schätzwert S 174.000,-- 640.000,--
 an die Geschwister Gertrud Tschank
 u. Werner Scheiber, Stanzach Nr. 49
 Einheitswert zum 1. Jänner 1973 mit
 Wirksamkeit ab 1. Jänner 1974 für
 "Mietwohngrundstück": S 37.000,--
 Die Käufer wollen das Haus adaptieren,
 um es sodann gemeinsam bewohnen zu können.
 Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungs-
zwecke.
- 30.) Bundesgrundparz. Nr. 744/8 Weide, EZ. 65 II,
 KG. Eben
 im Ausmaß von 1.582 m²
 Schätzwert S 632.800,-- 632.800,--
 an Andrä, Stefanie, Johanna u.
 Anna Kostenzer, Pertisau Nr. 4
 Einheitswert zum 1. Jänner 1971:
 S 172.935,--
 Der Verkauf erfolgte zur Errichtung eines
 Eigenheimes, also für Siedlungszwecke.
- 31.) Bundesgrundparz. Nr. 121 Bfl. mit Sommer-
 häuschen, Nr. 122 Bfl. mit Wohnhaus in
 Imst, Stadtplatz 2, samt Hofraum mit Ge-
 fangenenhaus u. Nr. 165 Garten, alle
 EZ. 594 II, KG. Imst
 im Ausmaß von zusammen 1.128 m²
 Schätzwert S 940.000,-- 1,010.000,--
 an das Land Tirol

- 14 -

Schilling

Einheitswert zum 1. Jänner 1974:
S 178.000,--.

Das gegenständliche Objekt wurde vom Land Tirol zur Erweiterung des angrenzenden Amtsgebäudes der Bezirkshauptmannschaft Imst erworben. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 32.) Bundesgrundparz. 1673 (neu) Acker, EZ. 12 I, KG. Voldöpp im Ausmaß von 19.841 m² Schätzwert S 591.450,93 591.450,93 an Josef Stöger, Kramsach Einheitswert liegt nicht vor. Der Käufer mußte für den Inntalautobahnbau der Bundesstraßenverwaltung von seinem landwirtschaftlichen Betrieb Grundflächen im Ausmaß von 19.000 m² abtreten und erhält nun als Naturalersatz den durch die Innverlegung entstandenen Regulierungsneugrund. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der Land-u. Forstwirtschaft.

Tausch

- 33.) Bundesgrundparz. Nr. 1137/4 (neu) u. Trennstück aus Grundstück Nr. 310/2 je Bfl. EZ. 1110/II, KG. Innsbruck im Ausmaß von zusammen 531 m² zum Schätzwert von 1,593.000,-- an PP. Servitenkonvent zum hl. Josef in Innsbruck gegen Flächen im Ausmaß von 263 m² und im Werte von S 1,578.000,-- sowie Servitutseinräumungen zugunsten der Republik Österreich. Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d. be. Liegenschaft EZ. 1110/II, KG. Innsbruck "gemischt genutztes Grundstück: S 22.000,--. Der Grundtausch ist eine unabdingbare Voraussetzung für die notwendige Erweiterung des Hauptbereichsamtes Innsbruck, d.i. Schaffung eines Gebäudes mit 3 Untergeschoßen, Erdgeschoß und 5 Obergeschoßen, somit für Zwecke des Postbaues.

- 15 -

Schilling

In VorarlbergVerkäufe

- 34.) Bundesbahnparz. Nr. 10900/1 (Teilfl.)
 Bahngrund u. Nr. 5217 Bfl., beide aus
 Eisenbahnbucheinlage f.d. Vorarlberg-
 bahn im Abschnitt der KG. Dornbirn
 im Ausmaß von zusammen 1.112 m²
 Schätzwert S 711.680,-- 711.680,--
 an die Fa. Panalpina Lagerhaus-Immobilien
 Ges.m.b.H., Wien
 Einheitswert zum 1. Jänner 1974 f.d.
 wirtschaftl. Einheit "Bahnhof Dornbirn":
 S 552.000,--.
 Die Kaufwerberin benötigt die Grundflächen
 zur Errichtung eines Lagerhauses (Betriebs-
 erweiterung), also für Zwecke der gewerb-
 lichen Wirtschaft.
- 35.) Bundesgrundparz. Nr. 2008/2 Acker,
 EZ. 808 KG. Götzis
 im Ausmaß von 3.101 m²
 Schätzwert S 868.280,-- 868.280,--
 an Franz Seewald, Götzis.
 Einheitswert zum 1. Jänner 1974: S 3.000,--.
 Die gegenständliche Parzelle wurde aus
 mehreren, für den Rheintalautobahnbau
 "Baulos Götzis" nicht benötigten Rest-
 flächen gebildet und wird vom Käufer
 zur Errichtung eines Gewerbebetriebes
 verwendet. Der Verkauf erfolgte somit
 für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

In WienVerkäufe

- 36.) Bundesbahnparz. Nr. 455/6 (Teilfl.) und
 Nr. 455/2 (Teilfl.) je Bahngrund,
 EZ. 3013 KG. Simmering
 im Ausmaß von zusammen 644 m²
 Schätzwert S 515.200,-- 515.200,--
 an die Allgemeine Heimstättengenossen-
 schaft, gemeinn. reg. Gen.m.b.H., Graz
 Einheitswert zum 1. Jänner 1969 f.d.
 wirtschaftl. Einheit im Ausmaß von
 10.676 m², zu der die o.a. Grundstücke
 gehören: S 3,202.000,--.
 Der Verkauf erfolgte zur Baugrund-
 arrondierung u. Schaffung einer Garagen-
 zufahrt sowie Anlegung einer Grünanlage,
 somit für Siedlungszwecke.

- 16 -

Schilling

- 37.) Bundesgrundparz. Nr. 1998, Nr. 1999,
Nr. 2000 je Lagerplatz, parif. Acker
u. Nr. 1110 Bfl, alle EZ. 1520,
KG Auhof
im Ausmaß von zusammen 1.511 m²
Schätzwert S 1,057.700,-- 1,057.700,--
an Hubert Hager, Wien
Einheitswert zum 1. Jänner 1973
(mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 1974):
S 350,-/m².
Der Käufer und sein inzwischen ver-
storbenen Onkel hatten die Grundstücke
seit vielen Jahren gepachtet, darauf ein
Haus errichtet und eine Brennstoffhand-
lung betrieben, die weitergeführt werden
soll. Da an den bisher kleingärtnerisch
genutzten Flächen kein Bundesinteresse
besteht, soll durch den Verkauf die Ver-
pachtung beendet werden. Der Verkauf
erfolgte für Siedlungszwecke.
- 38.) Bundesbahnparz. Nr. 3161/1 (Teilfl.),
Bahngrund, Eisenbahnbucheinlage f.d.
Kaiser Ferdinand-Nordbahn im Abschnitt
der KG. Brigittenau
im Ausmaß von 906 m²
Schätzwert S 815.400,-- 815.400,--
an die Fa. Carl Jeschek, Wien
Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d.
wirtschaftliche Einheit "Bahnhof
Praterstern": S 17,981.000,--.
Die Firma hat die kaufgegenständliche
Fläche bereits in Bestand und darauf
ein Werkstätten- u. Verwaltungsgebäude
(Peugeotklinik) errichtet, der Verkauf
erfolgte somit für Zwecke der gewerb-
lichen Wirtschaft.
- 39.) Bundesgrundparz. Nr. 378/1 (Teilfl.),
Eisenbahn (ehem. Zahnradbahntrasse),
EZ. 595, KG. Nußdorf
im Ausmaß von 899 m²
Schätzwert S 1,078.800,-- 1,078.800,--
an die Gemeinnützige Bau-, Wohn- u.
Siedlungsgen. "Terra", Wien
Einheitswert zum 1. Jänner 1973 (mit
Wirksamkeit ab 1. Jänner 1974) für die
EZ. 595 "gemischt genutztes Grundstück":
S 426.000,--.
Um den Bestimmungen der Wr. Bauordnung
zu entsprechen, erwarb die Käuferin die be-
Teilfläche zwecks Übertragung in das
öffentl. Gut der Stadt Wien. Der Kauf-

- 17 -

Schilling

preis von S 1.200,-/m² entspricht dem halben Freigrundwert des anrainenden Baugrundes. Der Verkauf erfolgte für Zwecke des Straßenbaues.

Tausch

- 40.) Bundesbahnparz. Nr. 709/27 (neu), Nr. 709/28 (neu), Nr. 709/30 (neu), Nr. 710/8 (neu), Nr. 710/3 (neu), Nr. 718/24 (neu), Nr. 718/26 (neu), u. Nr. 718/25 (neu), alle Bahngrund aus Eisenbahnbucheinlage f.d. privilegierte Österr. ungar. Staatseisenbahngesellschaft, VZ. VIII und Eisenbahnbucheinlage f.d. Wr. Umfahrungslinie, VZ. VII sowie EZ. 2857, KG. Gerasdorf, im Ausmaß von zusammen 9.830 m² zum Schätzwert von 509.785,-- an Friedrich Schmatelka, Wien gegen Flächen im Ausmaß von 2.585 m² und im Werte von S 258.500,-- mit Barausgleich. Einheitswert nicht festgesetzt, da steuerlich nicht bewertet. Der gegenständliche Tausch war für den Ausbau eines Verbindungsgleises zwischen Nord- und Ostbahn notwendig, also für Zwecke des Eisenbahnbaues.

Die Summe aller im Jahre 1977 getroffenen Verfügungen ergibt den Betrag von S 94,404.854,92.

Die im Art. XI Abs. 1 Bundesfinanzgesetz 1977 festgesetzte Verfügungsermächtigung von 130 Mill.S wurde somit nicht überschritten.

1978 03 16

Der Bundesminister:

Dr. Androsch

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

